



Sektion Strassenprojekte

Seminar für Beauftragte



Grangeneuve, 27. November 2017

Typischer Ablauf eines Studienauftrags für Projekte auf der Kantonsstrasse

(Phasen 3 «Projektierung» und 4 «Ausschreibung»)

Patrick Buchs

Sektorchef Überwachung und Planung von Kunstbauten

1 Einführung

1.1 Inhalt

- > **Einführung**
- > **Ausschreibungsverfahren**
- > **Verwaltung des Auftrags**
- > **Ausarbeitung der Leistungen**
 - **Allgemeines**
 - **Vorstudien**
 - **Bauprojekt**
 - **Bewilligungsgesuch**
 - **Ausschreibung**



1 Einführung

1.2 Abgrenzung der Präsentation



- > Erläuterung zum Verfahren, das *üblicherweise* für die Ausführung eines Bauingenieurauftrags auf einer Kantonsstrasse angewendet wird (auf der Grundlage der OLH SIA 103²⁰¹⁴).
- > Der **PrV** richtet sich in jedem Fall nach den projektspezifischen Vorgaben des **PrL**.
- > *Angaben und Dokumente ab dem 1. Januar 2018 gültig.*

1 Einführung

1.3 Eignung der Beauftragten

Ref.: Raumplanungs- und Baugesetz (RPBG) und sein Ausführungsreglement (RPBR)

Art. 6

Bauten

a) Im Allgemeinen

Art. 6 RPBR
(Art. 8 RPBG)

Das Bauprojekt, das Baugesuch und der Übereinstimmungsnachweis müssen von folgenden dazu befähigten Personen ausgearbeitet werden:

- a) Für Hochbauten sind Personen zugelassen, die im Register der Architekten A oder B des REG eingetragen sind.
- b) Für Tiefbauwerke, einschliesslich Bauten mit industriellem Charakter, bei denen der Anteil des Tiefbauingenieurs überwiegt, sind Personen zugelassen, die im Register der Ingenieure A oder B des REG oder im Geometerregister des Bundes eingetragen sind.

1.4 Projektkategorien

Mit dem FBV ausgearbeitet, Beispiele des TBA

- > **Kategorie I:** **Bauwerke von geringer Bedeutung**
z. B.: Trottoir, Flurweg, Meliorationsweg, Busunterstand usw.
→ **keine Anforderungen** (ausser Art. 6 RPBR)

- > **Kategorie II :** **Bauwerke von mittlerer Bedeutung**
z. B.: Kreisel, Ausbau einer (bestehenden) Kantonsstrasse, Bushaltestelle, Zubringerstrasse, kleine Stützmauer usw.
→ **internes Qualitätssystem**

- > **Kategorie III :** **Bauwerke von höchster Bedeutung**
z. B.: neue Kantonsstrasse, Stützmauer, Brücke, Viadukt, Tunnel, gedeckter Einschnitt usw.
→ **ISO-9000-zertifiziertes Qualitätssystem**

2 Ausschreibungsverfahren

2.1 Wahl der Verfahrensart

Übereinstimmung
mit Dok. 310d

1

Art 41. ÖBR
Anhang 2 IVöB

Schwellenwerte gemäss Submissionsrecht

> Schwellenwerte für Dienstleistungsaufträge

- **Freihändig:** bis 150 000 Franken (exkl. MWST)
- **Einladung (min. 3 Angebote):** bis 250 000 Franken (exkl. MWST)
- **Offen:** ab 250 000 Franken (exkl. MWST)
- **Selektiv:** ab 250 000 Franken (exkl. MWST)
- **Im Staatsvertragsbereich:** ab 350 000 Franken (exkl. MWST)
(Schwellenwert kann sich ändern)

Anhang 1 IVöB

> Die Schwellenwerte verstehen sich ohne MWST

Art. 4 Abs. 2 ÖBR

2.2 Freihändiges Verfahren

Übermittlung durch den **PrL** an den Anbieter der Ausschreibungsunterlagen mit: (1/2)

- > **Beschreibung des Projekts und seiner Ziele**
- > **Umfang der Studie (Eingrenzungen, Einschränkungen)**
- > **Leistungen gemäss OLH SIA 103²⁰¹⁴**
- > **Besondere Leistungen und Angaben**
- > **Liste der Basisdokumente (evtl. Vorstudien)**
- > **Ausschreibungsbedingungen, administrative Punkte**
- > **Entwurf des Auftrags (muss genehmigt werden)**

Pflichtenheft

2 Ausschreibungsverfahren

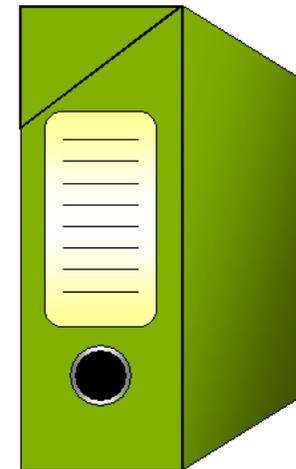
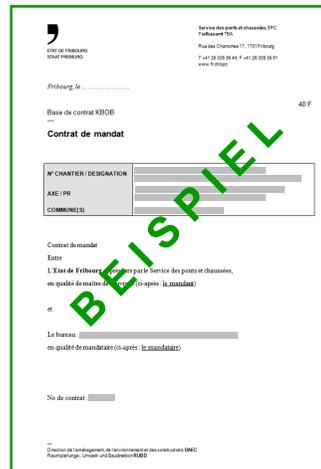
2.2 Freihändiges Verfahren

Übermittlung durch den **PrL** an den Anbieter der Ausschreibungsunterlagen mit: (2/2)

> **Pflichtenheft (4 bis 5 Seiten)**

> **Entwurf des Auftrags (muss genehmigt werden)**

> **Basisdokumente**



2.2 Freihändiges Verfahren

Einige allgemeine Angaben

- > **Maximaltarife pro Stunde gemäss Rundschreiben des TBA**
- > **Schätzung gemäss Stundentarife, nach Kategorie unterteilt (B, C usw.), mit Kostendach**
- > **Getrennte Angabe der Spesen (in Prozenten oder als Pauschale)**
- > **Kein Skonto**
- > **Kein Runden der Beträge (0.05)**
- > **Ausarbeitung des Angebots wird nicht vergütet**

2.2 Freihändiges Verfahren

Vom Auftraggeber verlangte Dokumente:

> **Honorarofferte:**

- Nach Tarifkategorie unterteilt
- Datiert und unterzeichnet (von Hand)
- Übermittlung **1 gedruckten Exemplars** (*kann per E-Mail vervollständigt werden*)



> **Liste der am Projekt beteiligten Personen, nach Kategorie(n)**

> **Liste der Bemerkungen, der Vorbehalte zum Auftrag und der benötigten zusätzlichen Dokumente**

> **Angaben betreffend Unteraufträgen (Geometer, Zeichner usw.)**

> **Genehmigung des Auftragsentwurfs**

2.2 Freihändiges Verfahren

Bewertung und Auftragsvergabe durch Auftraggeber

- > **Bewertung des Angebots durch den PrL**
- > **Gegebenenfalls Anforderung von ergänzenden Informationen**
- > **Verhandlungen zulässig**

- > **Zuschlag durch die zuständige Behörde, mit Eröffnung**

2.3 Einladungsverfahren

Allgemeiner Ablauf

- > **Der Auftraggeber lädt mindestens 3 Büros ein, ein Angebot abzugeben**
- > **Gesuch um schriftliche Bestätigung der Beteiligung der eingeladenen Büros**
- > **Organisation einer allgemeinen Informationssitzung**
 - **Vereinheitlichung der Information, nach Möglichkeit mit Aufsetzung und Genehmigung des Protokolls während der Sitzung.**



2.3 Einladungsverfahren

Übermittlung der Basisdokumente

- > **Vorbereitung der Ausschreibung (Organisation des Verfahrens)**
- > **Pflichtenheft nach SIA 103 und 112 (Details zu den Leistungen mit Unterscheidung zwischen den ordentlichen und spezifischen Leistungen).**
- > **Eignungs- und Zuschlagskriterien**
- > **Entwurf des Auftrags (muss genehmigt werden)**
- > **Aufteilung der Stunden nach Phasen (*Excel-Datei*)**

2.3 Einladungsverfahren

Gewichtung der Zuschlagskriterien (Bewertung)

- > **Bewertung verschiedener Zuschlagskriterien
(Beispiel für eine Gewichtung, für ein Bauwerk der Kategorie III)**
 - > **35 % Auftragsmanagement
(Organigramm, Personal, Aufteilung)**
 - > **30 % Preis (Betrag des finanziellen Angebots)**
 - > **25 % Verständnis der Herausforderungen
(qualitative Analyse des Auftrags usw.)**
 - > **5 % Weitere Kriterien (spezifische Referenzen)**
 - > **5 % Ausbildung von Lernenden**

2.3 Einladungsverfahren

Klärung des Dossiers im Laufe des Verfahrens

- > **Möglichkeit, schriftlich Fragen zu stellen**
- > **Übermittlung an alle Anbieter der Fragen (werden anonymisiert) und Antworten**
- > **Fristen und Modalitäten werden in den Ausschreibungsunterlagen präzisiert**

2.3 Einladungsverfahren

Einige allgemeine Angaben (Grundsätze)

- > **Maximaltarife pro Stunde gemäss Rundschreiben des TBA**
- > **Schätzung gemäss Stundentarife, nach Kategorie unterteilt (B, C usw.), mit Kostendach**
- > **Getrennte Angabe der Spesen (in Prozenten oder Pauschal)**
- > **Kein Skonto**
- > **Kein Runden der Beträge (0.05)**
- > **Ausarbeitung des Angebots wird nicht vergütet**

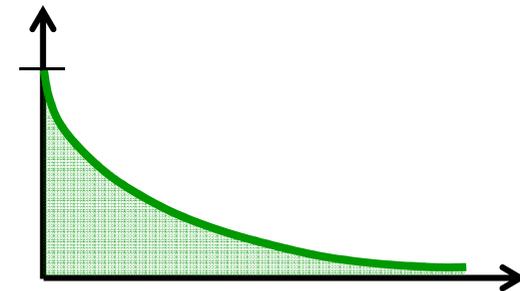
2.3 Einladungsverfahren

Einreichung und Bewertung der Angebote

- > Einreichung der Angebote und nicht öffentliche Öffnung
- > Bewertung der Angebote
 - Rechnerische Kontrolle
 - Kontrolle der Eignung
 - Zuschlagskriterien
- > Bei Bedarf Sitzung zur Klärung des Angebots und/oder Fragen
- > Keine Verhandlungen
- > Zuschlag durch die zuständige Behörde und Eröffnung mit Beschwerderecht

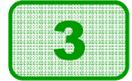
Bewertung des Preises

$$Note = \frac{(\text{Preis tiefstes Angebot})^2}{(\text{Preis Angebot})^2} \cdot 5$$



2 Ausschreibungsverfahren

2.4 Offenes/selektives Verfahren



Grundsatz

- > **Dokumente werden für jedes Projekt neu erstellt (im Prinzip durch die BHU)**
- > **Publikation der Ausschreibung auf www.simap.ch**
- > **Projektspezifische Angaben beachten**

3 Verwaltung des Auftrags

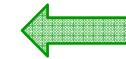
3.1 Auftrag

4

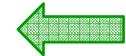
Ausarbeitung des Auftrags

- > **Auftrag gemäss KBOB (Regelfall)**
- > **Vertragsbrief* in folgenden Fällen:**
 - > **Auftragswert unter 50 000 Franken; und**
 - > **keine Garantie durch Haftpflichtversicherer für den entsprechenden Betrag nötig.**

**Der Vertragsbrief wird vom Beauftragten nicht gegengezeichnet*



**Identische
Gültigkeit**



3 Verwaltung des Auftrags

4

3.1 Auftrag

Wichtiger Grundsatz

- > Der Vertrag zwischen dem Auftraggeber und Beauftragten hat als Grundlage ein:

ein Vertrauensverhältnis.

Er ist somit kein ergebnisorientierter Vertrag.



3 Verwaltung des Auftrags

3.2 Rechnungsstellung

Allgemeine Grundsätze (je nach Vertrag anzupassen)

- > **Abschlagszahlungen**
- > **Nur die *tatsächlich* erbrachten Leistungen**
- > **Jeder Rechnung wird eine Aufstellung der geleisteten Stunden nach Person oder Phase (je nach Vertrag) beigelegt.**
- > **Rechnung in 1 Exemplar auf Papier zuhanden der Sektion Finanzverwaltung (FiVe)**
- > **Zahlungsfrist von 30 Tagen ab Eingang bei der FiVe**



3 Verwaltung des Auftrags

3.2 Rechnungsstellung

SIA 103²⁰¹⁴ Art. 1.4.3

Berücksichtigung Garantierückbehalt von 10 % (1/2)

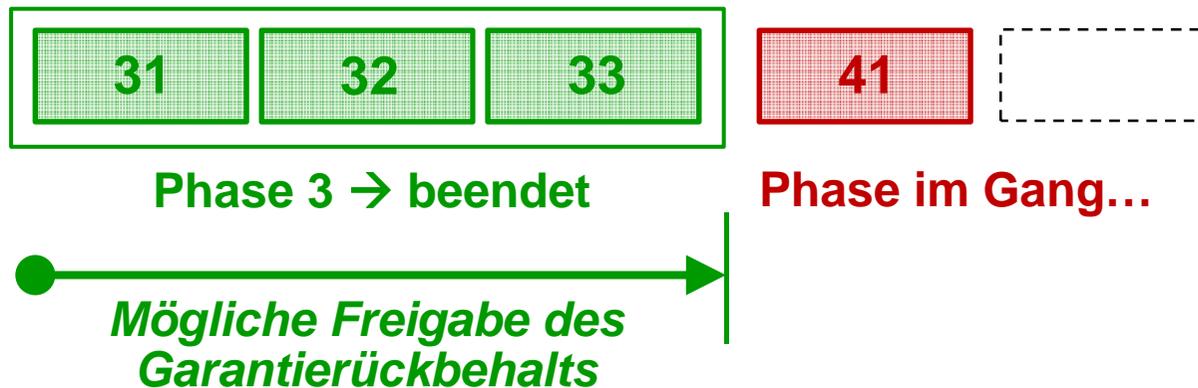
- > **Gemäss OLH SIA 103²⁰¹⁴: «*Der Beauftragte hat Anspruch auf Abschlagszahlungen von mindestens 90 % der vertragsgemäss erbrachten Leistungen. Mit Eintreffen der Schlussabrechnung beim Auftraggeber wird das restliche Honorar für die erbrachten Leistungen zur Zahlung fällig.*»**
- > **Interpretation des TBA (Auftraggeber):**
 - **Der Beauftragte hat Anspruch auf Abschlagszahlungen von *mindestens 90 %* der vertragsgemäss erbrachten Leistungen.**
 - **Der Auftraggeber (das TBA) darf bis zum Eintreffen der Schlussabrechnung bei ihm höchstens 10 % der vertragsgemäss erbrachten Leistungen *zurückbehalten.***

3 Verwaltung des Auftrags

3.2 Rechnungsstellung

Berücksichtigung Garantierückbehalt von 10 % (2/2)

- > Bei grossen Aufträgen kann der Garantierückbehalt am Ende einer Phase freigegeben werden, zum Beispiel:



- > NB, nach OLH SIA 103²⁰¹⁴ :
3 Projektierung → Phase
31 Vorstudien → Teilphase

3 Verwaltung des Auftrags

3.2 Rechnungsstellung

Beispiel einer Rechnung

Bruttobeträge für die erbrachten Leistungen		10'000.00
Spesen (Brutto)	+2%	+200.00
Rabatte (Brutto)	-5%	-510.00
Nettobeträge für die erbrachten Leistungen		9'690.00
Garantierückbehalt	-10%	-969.00
Nettobeträge erbrachte Leistungen abzüglich Garantierückbehalt		8'721.00
Abschlagszahlungen		-4'000.00
Offener Nettobetrag, exkl. MWST		4'721.00
MWST	+8%	377.60
Offener Nettobetrag		5'098.60

3 Verwaltung des Auftrags

3.2 Rechnungsstellung

Ergänzungsleistungen

- > **Der Beauftragte muss vorab ankündigen, wenn gewisse zu erbringende Leistungen im Grundvertrag nicht vorgesehen sind (Sorgfaltspflicht).** SIA 103²⁰¹⁴ Art. 1.2.1
- > **Bevor die Ergänzungsleistungen erbracht werden, müssen sie in einer Zusatzofferte aufgeführt und vom Auftraggeber genehmigt werden.**
- > **Der Auftraggeber formalisiert diese Ergänzungsleistungen in einem *Nachtrag* zum Vertrag.**
- > **Ergänzungsleistungen sind Gegenstand einer separaten Rechnungsstellung.**

3 Verwaltung des Auftrags

3.3 Zusammenarbeit TBA / Gemeinde

Einige wichtige Aspekte (1/2)

- > Für kommunale Projekte an einer Kantonsstrasse:
 - **Kontaktaufnahme mit dem TBA zu Beginn der Überlegungen.**
- > **Bestimmung der federführenden Instanz (TBA oder Gemeinde) in Abhängigkeit von den Beteiligungen.**
- > **In jedem Fall strikte Einhaltung des Gesetzes über das öffentliche Beschaffungswesen.**



3 Verwaltung des Auftrags

3.3 Zusammenarbeit TBA / Gemeinde

Einige wichtige Aspekte (2/2)

- > **Die Gemeinde muss die finanzielle Verpflichtung genehmigen bevor das TBA der zuständigen Behörde seinen Vorschlag für die Vergabe unterbreitet.**
- > **Der Auftrag wird von beiden Partnern unterzeichnet, wobei das TBA als letzter unterzeichnet.**
- > **Die Rechnungen müssen zuhänden beider Partner ausgestellt werden (keine Refakturierung).**



4.1 Allgemeines



Grundsatz

- > **Zur Erinnerung: Das TBA stellt keine besonderen Anforderungen, verlangt aber eine strikte Einhaltung der einschlägigen Gesetze, Normen, Richtlinien und anderen Referenzdokumente.**
 - *(allfällige Abweichungen müssen identifiziert, begründet und dem **PrL** angekündigt werden)*
- > **Online-Karten des Kantons Freiburg**
<https://map.geo.fr.ch/>
- > **Dokumente des TBA**
http://http://www.fr.ch/spc/de/pub/dokumentation_nd_links/s_ektion_strassenprojekte.htm

4 Ausarbeitung der Leistungen

4.1 Allgemeines



Einige nützliche Dokumente

- > **Richtlinie zu den Plantiteln mit Unterschriften-Vorlagen (Bestimmung der anzuwendenden Vorlage in Absprache mit dem PrL)** [Dok. 600d](#)
- > **Richtlinie zu den Plantiteln** [Dok. 110d](#) [Dok. 636d](#)
- > **Geometrisches Normalprofil** [Dok. 597d](#)
- > **Checkliste für die technische Kontrolle von Strassenprojekten (→ zur Präzisierung des Dossierinhalts, mit dem PrL zu koordinieren)** [Dok. 105d](#)
- > **Technischer Bericht** [Dok. 83a_d](#)

4 Ausarbeitung der Leistungen

5

4.2 Vorstudien (SIA 103²⁰¹⁴, Phase 31)

ZIEL: Die Abmessungen der Bauwerke festlegen (im weiteren Sinne)

Hauptanforderungen

- > Anfertigung der Nutzungsvereinbarung und Projektbasis
- > Falls nötig → Variantenstudie
(zwingend für Brücken)
- > Ermitteln von Vorausmassen für Fahrbahn und Tragwerk
- > Inhalt des Dossiers gemäss Checkliste
(mit dem **PrL** zu koordinieren)
- > Kostenschätzung mit einer **Genauigkeit von ±20 %**

Dok. 105d

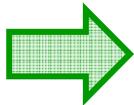
4 Ausarbeitung der Leistungen

4.2 Vorstudien (SIA 103²⁰¹⁴, Phase 31)

Begleitung der Planung

6

- > Der **PrL** begleitet und kontrolliert *mit kritischem Blick* die Entwicklung des Projekts (Kontrolle der Zielerreichung und der normativen Aspekte).
- > Abgabe durch den **PrV** des vom **PrL** validierten Dossiers.



Das Dossier dient der Vorprüfung durch die betroffenen Instanzen

7

- > Die Art der Dossierübermittlung ist von der Art der Anhörung abhängig: (der **PrL** gibt Auskunft)
 - Elektronisch: 2 Papierdossiers + *PDF-Dateien*
 - Auf Papier: 4 Papierdossiers + *PDF-Dateien*

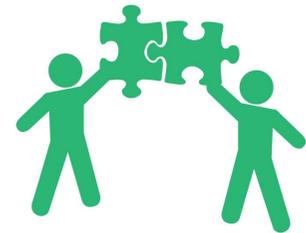
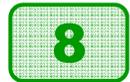
4 Ausarbeitung der Leistungen



4.2 Vorstudien (SIA 103²⁰¹⁴, Phase 31)

Ablauf der Anhörung für die Vorprüfung

- > Der **PrL** organisiert im Rahmen der Vorprüfung die Anhörung der betroffenen Instanzen (staatliche Dienststellen, TPF, Gemeinde(n) usw.) sowie das Road Safety Audit.
- > Der **PrL** trägt die Gutachten zusammen und verfasst das Gesamtgutachten.
- > Der **PrL** und der **PrV** koordinieren sich für die Berücksichtigung der Anhörungsergebnisse:
 - Negatives Gutachten
 - Positives Gutachten mit Bedingungen (und Bemerkungen)
 - Positives Gutachten (mit Bemerkungen)



4 Ausarbeitung der Leistungen



4.3 Bauprojekt (SIA 103²⁰¹⁴, Phase 32)

ZIEL: Die Abmessungen der Bauwerke bestätigen

Hauptanforderungen

- > Nachführung der Nutzungsvereinbarung und Projektbasis
- > Bemessung der Fahrbahn und der Kunstbauten
- > Inhalt des Dossiers gemäss Checkliste
(mit dem **PrL** zu koordinieren)
- > Kostenschätzung mit einer **Genauigkeit von $\pm 10\%$**
- > Parallel dazu stellt das TBA den Landerwerb sicher

Dok. 105d

4 Ausarbeitung der Leistungen

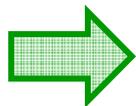
4.3 Bauprojekt (SIA 103²⁰¹⁴, Phase 32)

—

Begleitung der Planung

10

- > Der **PrL** begleitet und kontrolliert *kritisch* die Entwicklung des Projekts (Kontrolle Zielerreichung und normative Aspekte).
- > Abgabe durch den **PrV** des vom **PrL** validierten Dossiers.



Das Dossier dient der öffentlichen Auflage des Projekts

12

- > Art der Dossierübermittlung ist von der Art der Vernehmung zur Schlussprüfung abhängig: (der **PrL** gibt Auskunft)
 - Elektronisch: **3 Papierdossiers** + *PDF-Dateien*
 - Auf Papier: **4 Papierdossiers** + *PDF-Dateien*

4 Ausarbeitung der Leistungen

12

4.4 Bewilligungsverfahren (SIA 103²⁰¹⁴, Phase 33)

ZIEL: Öffentliche Auflage des Projekts mit Publikation im Amtsblatt

Hauptanforderungen

- > **Basis: Dossier des Bauprojekts (SIA 103²⁰¹⁴, Phase 32)**
- > **Von der oder den Gemeinden unterzeichnete Pläne**
- > **Vom Kantonsingenieur unterzeichnete Pläne**
- > **Der PrL bereitet die administrativen Aspekte der Publikation im Amtsblatt vor**
- > **Der TBA [und die Gemeinde(n)] veröffentlichen das Dossier**
- > **Strassenverfahren → Veröffentlichung während 30 Tagen (Gerichtsferien berücksichtigen!)**

11

4.4 Bewilligungsverfahren (SIA 103²⁰¹⁴, Phase 33)

Behandlung einer Einsprache

- > Der **PrL** organisiert die allenfalls nötigen Einigungsverhandlungen.
- > Der Auftraggeber (Sektionschef StrP, **PrL**, evtl. Gemeinde) behandelt die Einsprachen.
- > Der **PrV** leistet Hilfestellung (namentlich Anfertigung des Protokolls). *Leistung muss spezifisch vereinbart werden.*
- > Bei Bedarf Hilfestellung durch juristische Berater der RUBD (falls Einsprecher durch einen Rechtsanwalt unterstützt wird).
- > Allenfalls lokale Optimierung des Projekts (*Teilnahme und Entschädigung des **PrV** spezifisch zu vereinbaren*).

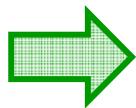


4 Ausarbeitung der Leistungen

4.4 Bewilligungsverfahren (SIA 103²⁰¹⁴, Phase 33)

Integration der Ergebnisse der öffentl. Vernehmlassung

- > Der **PrL** und der **PrV** koordinieren sich für die Berücksichtigung der Ergebnisse der öffentlichen Vernehmlassung → mögliche (geringfügige) Anpassung des Projekts. 14



Das Dossier dient der Schlussprüfung durch die betroffenen Instanzen

15

- > Die Art der Dossierübermittlung ist von der Art der Anhörung abhängig: (der **PrL** gibt Auskunft, vor der öffentlichen Vernehmlassung)
 - Elektronisch: 3 Papierdossiers + *PDF-Dateien*
 - Auf Papier: 4 Papierdossiers + *PDF-Dateien*

4.4 Bewilligungsverfahren (SIA 103²⁰¹⁴, Phase 33)

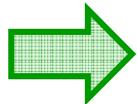
Ablauf der Anhörung für die Schlussprüfung (1/2)

- > **Basis: Dossier des Bauprojekts (SIA 103²⁰¹⁴, Phase 32) mit allfälligen Ergänzungen infolge der öffentlichen Vernehmlassung.**
- > **Der PrL organisiert im Rahmen der Schlussprüfung die Anhörung der betroffenen Instanzen (staatliche Dienststellen, TPF, Gemeinde(n) usw.).**
- > **Der PrL trägt die Gutachten zusammen und verfasst das Gesamtgutachten.**

4.4 Bewilligungsverfahren (SIA 103²⁰¹⁴, Phase 33)

Ablauf der Anhörung für die Schlussprüfung (2/2)

- > Der **PrL** erstellt das Gutachten für die Plangenehmigung und koordiniert das Verfahren.
- > Prüfung der Dokumente durch die Raumplanungs-, Umwelt- und Baudirektion:



Der Staatsrat, Raumplanungs-, Umwelt- und Baudirektor, genehmigt das Projekt und unterzeichnet die Pläne (≈ Baubewilligung)

4 Ausarbeitung der Leistungen

4.5 Ausschreibung (SIA 103²⁰¹⁴, Phase 41)

Mit dem FBV ausgearbeitet, Beispiele des TBA

- > **Kategorie I:** **Bauwerke von geringer Bedeutung**
z. B.: Trottoir, Flurweg, Meliorationsweg, Busunterstand usw.
→ **keine Anforderungen**

- > **Kategorie II :** **Bauwerke von mittlerer Bedeutung**
z. B.: Kreisel, Ausbau einer (bestehenden) Kantonsstrasse, Bushaltestelle, Zubringerstrasse, kleine Stützmauer usw.
→ **internes Qualitätssystem**

- > **Kategorie III :** **Bauwerke von höchster Bedeutung**
z. B.: neue Kantonsstrasse, Stützmauer, Brücke, Viadukt, Tunnel, gedeckter Einschnitt usw.
→ **ISO-9000-zertifiziertes Qualitätssystem**

4.5 Ausschreibung (SIA 103²⁰¹⁴, Phase 41)

Art 41 ÖBR
Anhang 2 IVöB

Schwellenwerte gemäss Submissionsrecht

> **Schwellenwerte Bauaufträge (Bauhauptgewerbe)**

- **Freihändig:** bis 300 000 Franken (exkl. MWST)
- **Einladung (min. 3 Angebote) :** bis 500 000 Franken (exkl. MWST)
- **Offen:** ab 500 000 Franken (exkl. MWST)
- **Selektiv:** ab 500 000 Franken (exkl. MWST)
- **Im Staatsvertragsbereich:** ab 8 700 000 Franken (exkl. MWST)
(Schwellenwert kann sich ändern)

Anhang 1 IVöB

> **Die Schwellenwerte verstehen sich ohne MWST**

Art. 4 Abs. 2 ÖBR

4.5 Ausschreibung (SIA 103²⁰¹⁴, Phase 41)

Organisation des Verfahrens

- > Der **PrL** bereitet das Programm bis Baubeginn vor (Integration der vom Verfahren vorgegebenen Fristen).

Service des ponts et chaussées SPC
Tiefbauamt TBA
Section projets routiers
Sektion Strassenprojekte
Secteur surveillance et étude des ouvrages d'art
Sektor Überwachung und Planung der Kunstbauten
Rue des Chanoines 17, 1701 Fribourg
T +41 26 305 36 44, F +41 26 305 36 51
www.fr.ch/spc

Fribourg, le 24 août 2016

Assainissement des joints de chaussée

Planning de mise en chantier

DATE	ACTIVITE	INTERVENANT
31 août 2016	Réalisation des investigations de sou	Laboratoire MO
13 septembre 2016	Remise du projet d'intervention + plan de DAO	Mandataire
15 septembre 2016	Validation du projet d'intervention et DAO	MO
20 septembre 2016	Transmission du L	Mandataire
22 septembre 2016	Envoi du DAO à l'entrepreneur (gr à gré)	MO
26 septembre 2016	Visite des lieux avec le soumissionnaire (optionnelle)	MO / Mand / ENT
27 septembre 2016	Essai au soum. pour poser des questions par écrit	ENT > MO, par courriel
28 septembre 2016	Transmission des réponses aux questions du soum.	MO > ENT, par courriel
7 octobre 2016	Offres, au plus tard à 10h00	ENT → MO
12 octobre 2016	Transmission du rapport d'adjudication (succinct)	Mandataire
14 octobre 2016	Adjudication des travaux par l'autorité compétente	MO
17 octobre 2016	Notification de la décision d'adjudication	MO
31 octobre 2016	Au plus tard : Début des travaux	ENT

Distribution
André Magrin, Ingénieur cantonal, Chef du Service des ponts et chaussées, objets
Denis Wéry, Ingénieur cantonal adjoint, Chef de la Section projets routiers, objets
François Hiener, Section projets routiers, Chef du Secteur réalisations

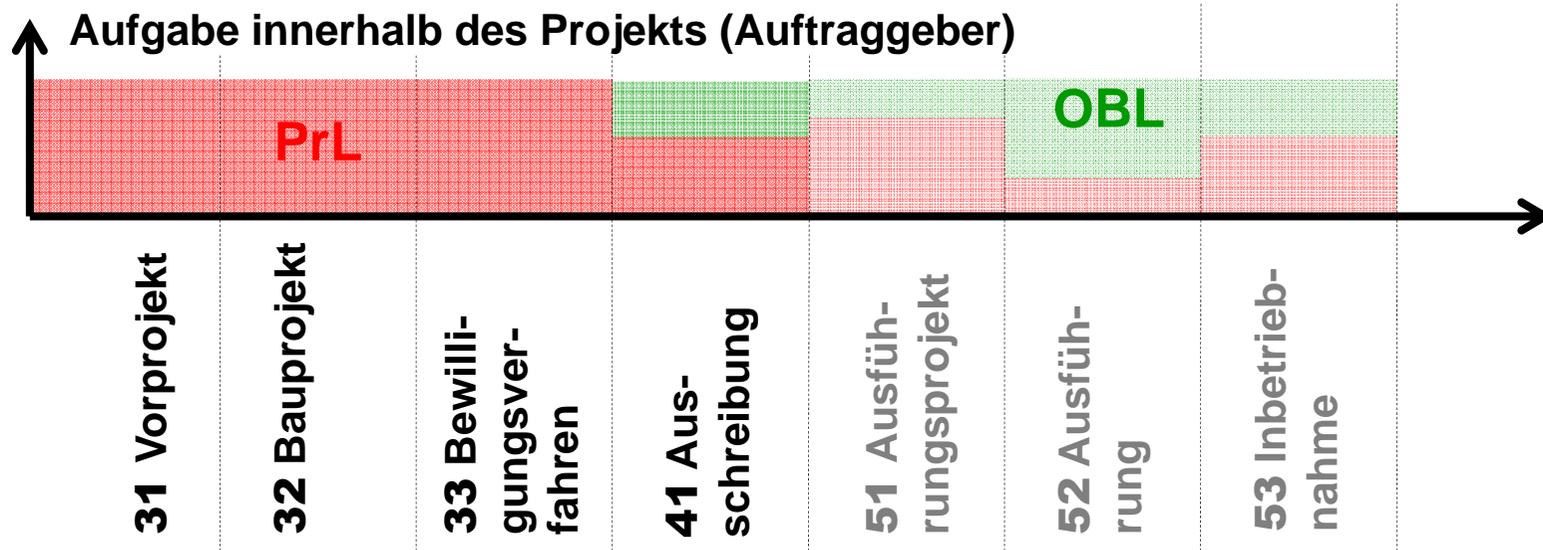
Direction de l'aménagement, de l'environnement et des constructions DAEC
Raumplanungs-, Umwelt- und Baudirektion RUBD

Dok. 150d

4.5 Ausschreibung (SIA 103²⁰¹⁴, Phase 41)

Interne Organisation beim Auftraggeber

- > Integration in die Organisation des Projekts der Oberbauleitung (OBL) → Sektor Strassenprojekte des TBA.
- > **PrL** ist von Anfang bis Ende.



4 Ausarbeitung der Leistungen

4.5 Ausschreibung (SIA 103²⁰¹⁴, Phase 41)

Ausarbeitung der Ausschreibungsunterlagen

> Der **PrL** bereitet die Liste der Ausschreibungsunterlagen vor.
Zusammenfassung:

- > **Techn. Dokumente (Pläne, Bericht, Leistungsverzeichnis usw.)** **PrV**
- > **Administrative Dokumente (Eignungs- und Zuschlagskriterien, Anhänge usw.)** **PrL/OBL**
- > **Besondere Bestimmungen** **PrV (öBL) PrL/OBL**

Service des ponts et chaussées SPC
Tiefbauamt TBA

ÉTAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG

Section projets routiers
Section Trassenprojekte
Section surveillance et étude des ouvrages d'art
Sector Überwachung und Prüfung von Unterbauten

N°CHANTIER / DESIGNATION
AXE / PLAN(S) / PR
COMMUNES

Table des matières des documents de l'appel d'offres V. 2.1

N°	NOM DU DOCUMENT
0	Dossier d'appel d'offres – liste des documents
1	Projet de contrat d'entreprise
2	Conditions particulières
2.1	Création d'aptitude et d'adjudication de construction, ouvrage classe III
2.2	Management de la qualité dans la construction, des acteurs, un partenariat
2.2.1	Annexes MQ au dossier d'appel d'offres, cahiers de construction
2.2.2	Convention qualité
2.3	SEI, cahier des charges, documents concernant la protection des sols
2.4	Check-list des documents à fournir avec l'offre
2.5.1	Rapport géologique, Océan, mai 1998
2.5.2	Etude hydrologique, SD ingénierie SA, Fribourg, novembre 2012
2.6	Plan de ponts, ponts, ponts et ponts
2.7	Plan de ponts, ponts et ponts
3	Plans de ponts, ponts et ponts
3.1	Dossier de consultation en format SIA 451
4	Plans détaillés et rapport technique
4.1	1075-13 – Plan général
4.2	1075-14 – Aménagement du cours d'eau
4.3	1075-15 – Pont existant à démolir
4.4	1075-16 – Plan de terrassement
4.5	1075-20 – Vue en plan – Coffrage
4.6	1075-21 – Coupes – Coffrage
4.7	1075-22 – Elévations et coupes – Coffrage
4.8	Rapport technique
5	Annexes (complément à la norme SIA 118)
5.1	Schéma de calcul des saînes selon SSE
5.2	Fiches de suivi de l'assurance qualité (SPC)
5.3	Cahier des charges spécifique aux caractéristiques des revêtements phonosorbants

SPC / PRo Fribourg, le 22 octobre 2015

Direction de l'aménagement, de réajustement et des constructions DAEC
Kaufmännische, Umweltschutz und Baubehörde RUD

4.5 Ausschreibung (SIA 103²⁰¹⁴, Phase 41)

Ausarbeitung des Leistungsverzeichnisses (1/2)

- > **Erläuterungen zu den Mengenreserven:**
 - Die Mengen werden *ohne Aufschlag* bestimmt. Die Verantwortung für die Mengenunsicherheiten ist Teil der Rechte und Pflichten des Beauftragten.
 - Die OBL kontrolliert stichprobenweise.
- > **Baustelleninstallation:**
 - Es gibt es keine Weisungen. Eine gewisse Spanne gemäss Arbeiten, Praxis und gesundem Menschenverstand wird als annehmbar gewertet. Bei Unsicherheiten wird eine Analyse des Preises verlangt.



4.5 Ausschreibung (SIA 103²⁰¹⁴, Phase 41)

Ausarbeitung des Leistungsverzeichnisses (2/2)

> **Schlusskontrolle:**

Der **PrV** übermittelt das vollständige Leistungsverzeichnis mit seinen Schätzungen (→ Leistungsverzeichnis):
(für alle Verfahren gültig)



- Dient als Rechtfertigung für die Wahl des Verfahrens (freihändiges, Einladungsverfahren)
- Ermöglicht eine allgemeine Kontrolle des Dokuments
- Übermittlung **1 gedruckten Exemplars**, unterzeichnet (*kann per E-Mail vervollständigt werden*)

4.5 Ausschreibung (SIA 103²⁰¹⁴, Phase 41)

Freihändiges Verfahren (1/4)

- > Der **PrL** koordiniert die Ausarbeitung des vollständigen Dossiers (mit Verfahren für die Validierung zwischen den verschiedenen Verfassern: **PrV**, OBL, evtl. öBL).
- > Der Auftraggeber bestimmt einen Anbieter.
- > Der Auftraggeber übersendet die Dokumente an den Anbieter (→ kurzes Vergabedokument mit Angaben zum Verfahren und mit anderen Informationen).



4.5 Ausschreibung (SIA 103²⁰¹⁴, Phase 41)

Freihändiges Verfahren (2/4)

- > **Im Prinzip mit dem Unternehmen organisierte Ortsbegehung**
- > **Möglichkeit, Fragen zu stellen**
- > **Rücksendung des Angebots des Anbieters an das TBA**
- > **Offertöffnung (vom PrL organisiert, Anwesenheit des PrV erwünscht)**

4.5 Ausschreibung (SIA 103²⁰¹⁴, Phase 41)

Freihändiges Verfahren (3/4)

- > Der **PrV** analysiert das Angebot und gibt dem **PrL** über folgende Punkte Auskunft:
 - Rechnerische Kontrolle
 - Kontrolle der Eignung
 - Vorschläge für Fragen an das Unternehmen (Bestätigung und/oder Preisanalyse, Klarstellungen usw.)
 - Zweckmässigkeit einer Sitzung zur Klärung des Angebots
- > Bei Bedarf übermittelt der **PrL** dem Unternehmen die Fragen und/oder organisiert eine Sitzung.
- > Bei Sitzungen verfasst der **PrV** das Protokoll.

4.5 Ausschreibung (SIA 103²⁰¹⁴, Phase 41)

Freihändiges Verfahren (4/4)

- > Der **PrV** verfasst den Evaluationsbericht mit folgenden Angaben:
 - Kontrolle der Eignung des Anbieters (implizit)
 - Angaben über das Preisniveau
 - Angaben, Bemerkungen zu allfälligen Vorbehalten des Anbieters
 - **Vorschlag für die Vergabe**
 - Übermittlung **in Papierform (1 Exemplar)**

- > Der **PrL** bereitet die Dokumente für die Vergabe der Arbeiten durch die zuständige Behörde und für die Eröffnung vor.

4.5 Ausschreibung (SIA 103²⁰¹⁴, Phase 41)

Offenes Verfahren (1/5)

- > **Publikation der Ausschreibung auf der Plattform www.simap.ch.**
- > **Administrative und technische Leitung dieser Phase (Revision der Dokumente) durch den PrL.**
- > **Im Prinzip Organisation einer Ortsbegehung während des Verfahrens.**
- > **Fragen:**
 - **Frist für Rückfragen**
 - **PrV arbeitet beim Verfassen der Antworten mit**
 - **PrL veröffentlicht die Antworten auf die Fragen**

4.5 Ausschreibung (SIA 103²⁰¹⁴, Phase 41)

Offenes Verfahren (2/5)

- > Eingang der Angebote → öffentliche Angebotsöffnung (vom **PrL** organisiert, Anwesenheit des **PrV** erforderlich).
- > Bewertung der Dossiers durch den **PrV**.
 - Rechnerische Kontrolle
 - Analyse der Eignung der Angebote (1 / 0)
 - Analyse der Zulässigkeit allfälliger Varianten (Ausführungsvariante **OK** / Projekt- oder ökonomische Variante **KO**)
 - *Kritische Analyse* der Zuschlagskriterien und Vorschlag für Eröffnung

4.5 Ausschreibung (SIA 103²⁰¹⁴, Phase 41)

Offenes Verfahren (3/5)

- > **Gemeinschaftliche Bewertung der Angebote (→ Sitzung).**
- > **PrV schlägt Fragen und Ergänzungsanträge vor.**
- > **Falls nötig:**
 - **Übermittlung durch den PrL der Fragen**
 - **Organisation einer Sitzung zur Klärung des Angebots (wird vom PrL) einberufen.**
 - **Der PrV verfasst bei Bedarf das Protokoll, das vom Unternehmen zu genehmigen ist.**

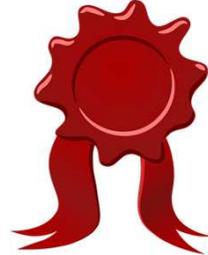
4.5 Ausschreibung (SIA 103²⁰¹⁴, Phase 41)

Offenes Verfahren (4/5)

- > Der **PrV** verfassten zum Schluss den Evaluationsbericht mit folgenden Angaben:
 - Kontrolle der Eignung des Anbieters
 - Begründete Bewertung der Angebote
 - Sämtliche Dokumente, die während dieser Phase vorgelegt wurden
 - **Vorschlag für die Vergabe**
 - Übermittlung **in Papierform (1 Exemplar)**, von den Verfassern der Bewertung unterzeichnet

4.5 Ausschreibung (SIA 103²⁰¹⁴, Phase 41)

Offenes Verfahren (5/5)

- > Der **PrL** bereitet die Dokumente für den Zuschlag durch die zuständige Behörde vor.
 - > Zuschlag durch die zuständige Behörde
 - > Eröffnung des Zuschlags, Beschwerdefrist.
- 
- > Bei Bedarf bereitet der **PrL** das Verpflichtungskreditbegehren vor (Botschaft des Staatsrats an den Grossen Rat).
 - In gewissen Fällen Mitarbeit des **PrV** für die Ausarbeitung der Anhänge.

4.5 Ausschreibung (SIA 103²⁰¹⁴, Phase 41)

Selektives Verfahren

- > **Dokumente werden für jedes Projekt neu erstellt (im Prinzip durch die BHU)**
- > **Publikation der Ausschreibung auf www.simap.ch**
- > **Projektspezifische Angaben beachten**

4 Ausarbeitung der Leistungen

18

19

20

4.5 Ausschreibung (SIA 103²⁰¹⁴, Phase 41)

Einladungsverfahren

- > Verwandt mit dem offenen Verfahren
- > «Verwaltung» des Verfahrens durch den PrL, nicht über die Plattform www.simap.ch
- > Ablauf und Dokumente: siehe offenes Verfahren



4 Ausarbeitung der Leistungen

4.5 Ausschreibung (SIA 103²⁰¹⁴, Phase 41)

—

Bauunternehmen bestimmt:

↓
**Ende der Präsentation,
Fortsetzung folgt ...**



Ihre Fragen